

Stipendien-Bericht

Tolle Chance genutzt

ER IST SPRINGREITER und hat sich „in die Höhle des Löwen“ getraut: Philipp Worch, 24 Jahre alt, hat vor knapp drei Jahren seine Pferdewirt-Prüfung mit Auszeichnung abgeschlossen und macht sich nun auf den Weg zur Meisterprüfung. Unter anderem war ihm klar, dass er als Kenner im Stangenwald doch noch einmal über den Tellerrand aufs Dressurviereck schauen musste. Er bewarb sich darum bei der Pferdewirtschaftsmeisterin Helen Langehanenberg um ein dreimonatiges Stipendium – eine Fortbildung im Hinblick auf die Meisterprüfung, die von der BBR unterstützt und gefördert wird. Der Pferdewirt hatte die Chance, täglich mehrere sehr gut ausgebildete Dressurpferde zu reiten und profitierte enorm von den Tipps der Ausbilderin. Er hat darüber einen Bericht verfasst, um Kollegen zu motivieren, sich ebenfalls vor Antritt der Meisterprüfung Zeit für einen solchen Blick über den Tellerrand zu nehmen. Der Bericht ist bei Interesse anzufordern per mail unter p.worch@t-online.de.



Philipp Worch mit Helen Langehanenberg